



ABE: 54047

**Design:
C 32**

**Radnummer:
C32 809 45 94S**

**Daten:
8.0x19" H2 ET45 LK5/112/R57.1
CMS 1379/10**



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.

Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.

4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

5. Technische Änderungen sind jederzeit vorbehalten und möglich, oder ggf. zwingend erforderlich nach StVZO! Aus technischen Gründen sind Abweichungen im Design der Bilddarstellungen, in unseren Verkaufsunterlagen, wie z.B. Homepage, oder gedruckte Unterlagen, zu anderen Größen und/oder Applikationen möglich.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!

CMS Automotive Trading GmbH

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Verwendung von Reifendruck-Kontrollsystem (RDKS) - Auf sachgemäßen Anbau der RDKS-Sensoren und Ventile - lt. Herstellervorschrift - ist zu achten. Insbesondere sind bei der Wartung und Wechsel eines Systems die jeweiligen Service-Kits und Ersatzteile der Hersteller zu verwenden. Nicht zuletzt sind die Anzugsdrehmomente – nach Herstellervorgabe – zu beachten!
10. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
11. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.
12. **WICHTIG!**

Der Festsitz der Radbefestigungsteile und der Räder ist nur sichergestellt, wenn Sie nachfolgende Hinweise befolgen.

- Drehen Sie bei der Radmontage alle Befestigungsteile gleichmäßig mit der Hand ein.
- Ziehen Sie die Radschrauben/- muttern über Kreuz an.
- Lassen Sie das Fahrzeug auf den Boden ab und ziehen Sie über Kreuz alle Radbefestigungsteile mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment fest.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 200 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile nochmal zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Assembly Instructions:

1. Please check the wheels and their packaging for visible defects immediately upon receipt. Any damage must be noted directly with the transport company's driver and acknowledged by him. Hidden damage must be reported to the transport company in writing within a period of 7 days. After this period, a complaint or replacement due to transport damage is no longer possible. Wheels with previously visible defects can no longer be submitted for complaint after installation.
2. Before assembly, it must be checked whether the wheels supplied fit and are approved for the intended vehicle. To do this, please compare the markings on the wheels, as well as the complete number of fastening parts and, if applicable, accessories supplied with the information in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval). We cannot take back wheels that have already been installed and that you subsequently discover that they do not fit or are not approved.
3. Please note that there may be exceptions to tire fitting from the front of a wheel.
4. Only adhesive balancing weights are to be used for all CMS wheels, unless otherwise stated in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval).
5. Some CMS wheels come with metal or colored plastic centering rings. They are used to mount and center the wheels on the vehicle. These rings are to be clipped into the center hole of the wheels from the rear.
6. The wheel hub, mounting surface and, if necessary, stud bolts on the vehicle must be thoroughly cleaned of rust and dirt before the wheels are fitted.
7. Wheel bolts or nuts must not be oiled or greased.
8. Note the tightening torque of the wheel bolts or wheel nuts according to ABE (KBA type approval) or TÜV certificate.
9. Usage of Tyre Pressure Monitoring System (TPMS) – Proper assembling of TPMS-sensors and valves is a must, as specified by the manufacturer. In case of maintenance of a system the manufacturer's service-kits and replacement parts have to be used. Last but not least the tightening torque – as specified by the manufacturer – has to be used!
10. After the assembly of CMS light alloy wheels, it is no longer guaranteed that they can be disassembled with the standard tool kit. Please check the wrench size of your tool kit and add it if necessary.
11. Please add a set of original mounting parts to your spare wheel, if you have one. This can only be installed with these fastening parts.
12. **IMPORTANT!**

The tight fit of the wheel fastening parts and the wheels is only guaranteed if you follow the instructions below.

- When mounting the wheel, screw in all fastening parts evenly by hand.
- Tighten the wheel bolts / nuts crosswise.
- Lower the vehicle onto the ground and tighten all wheel fastening parts crosswise to the specified torque.
- After a distance of approx. 50 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked and retightened if necessary.
- After a driving distance of approx. 200 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked again and retightened if necessary.

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Instructions de montage:

1. Veuillez vérifier les Jantes et leur emballage pour des défauts visibles dès réception. Les Dommages possibles doivent être notés et reconnus directement auprès du chauffeur de la société de transport. Les Dommages cachés doit être signalé par écrit à la société de transport dans les 7 jours. Après cette période une réclamation ou un remplacement en raison des dommages de transport n'est plus possible. Roues avec des défauts précédemment visibles, ne peut plus faire l'objet d'une réclamation après l'installation.
2. Avant le montage, il faut vérifier si les roues fournies sont adaptées et approuvées pour le véhicule prévu. Pour ce faire, veuillez comparer les marquages sur les roues, ainsi que la fixation complète fournie, nécessaire, accessoires, avec les informations dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE. Des Jantes déjà assemblés où monter. Nous ne pouvons pas les reprendre si vous découvrez ultérieurement qu'ils ne conviennent pas ou ne sont pas approuvés.
3. Notez qu'il peut y avoir des exceptions au montage des pneus sur l'avant de la roue.
4. Seuls les poids adhésifs doivent être utilisés pour toutes les Jantes CMS, si rien dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE mentionne le contraire.
5. Certaines Jantes CMS sont livrées avec des Bagues de centrage en métal ou en plastique coloré. Ils sont utilisés pour accueillir et Centrer les roues sur le véhicule. Ces anneaux sont à utiliser dans le trou central des roues, à clipser à l'arrière de la jante avant le montage sur le véhicule.
6. Le moyeu de la roue, ainsi que surface de montage sont à libérées si nécessaire, les goujons du véhicule doivent être soigneusement retirés de La rouille et de la saleté.
7. Les boulons ou écrous de roue ne doivent pas être huilés ou graissés.
8. Respectez le couple de serrage des boulons de roue ou des écrous de roue selon le certificat ABE ou TÜV.
9. Utilisation du système de surveillance de la pression des pneus (TPMS) - Assurez-vous que les capteurs et les valves TPMS sont correctement installés - Selon les instructions du fabricant – Ils doit être respecté. En particulier, lors de la maintenance et de la modification d'un système, Utilisez les kits d'entretien et les pièces de rechange du fabricant. Enfin et surtout, les couples de serrage sont - après Spécification du fabricant - à respecter!
10. Après le montage des jantes CMS, il n'est plus garanti qu'elles fonctionneront avec la norme de La trousse à outils prévue dans le véhicule. Veuillez à vérifier la taille de la clé de démontage des roues de votre trousse à outils et ajoutez l'outil si nécessaire pour le démontage et remontage de vos roues.
11. Veuillez à mettre un ensemble de boulons ou écrous de montage d'origine avec votre roue de secours, si vous en avez une. Celle-ci ne peut être monter qu'avec ces Les boulons ou écrous d'origines.

12. IMPORTANT !

L'ajustement et la fixation des roues n'est garanti que si vous suivez les instructions ci-dessous.

- Lors du montage de la roue, vissez toutes les pièces de fixation uniformément à la main.
- Serrez les boulons / écrous avec une croix de roues ou clés dynamométrique.
- Abaissez le véhicule au sol et resserrer toutes les pièces de fixation avec une croix de roues ou clés dynamométrique au couple de serrage spécifié.
- Après une distance d'environ 50 km, le couple de serrage des pièces de fixation des roues doit être contrôlé, et serrer si nécessaire.
- Après une distance d'environ 200 km, le couple de serrage des pièces de fixation de la roue est à nouveau augmenté vérifier et resserrer si nécessaire.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 8 J x 19 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 8 J x 19 H2

Genehmigungsnummer: **54047*06**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C32 809



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **54047*06**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer`s trademark

Felgengröße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel
6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Technischer Dienst
DE-51105 Köln
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
03.07.2025
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55056921 (7. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **54047*06**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:
Range of application:
Nach dieser Genehmigung darf das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ nur gemäß
The approval object „special wheels for passenger cars“ shall only be used in accordance with

Anlage/n zum Prüfbericht
Annex/es of the test report

21

16, 18, 20

6 - 11, 15

1

3

1. Ausfertigung

2. Ausfertigung

3. Ausfertigung

5. Ausfertigung

7. Ausfertigung

und unter den dort genannten Bedingungen verwendet werden.
and under the specified conditions mentioned there.

10. Bemerkungen:
Remarks:
Für diese nach §22 StVZO freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.
The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for these wheel/tire combinations according to §22 StVZO.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.
The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:
Siehe Prüfbericht
See test report

12. Die Genehmigung wird **erweitert**
Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):
Aktualisierung des Verwendungsbereiches
Update of the range of application



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **54047*06**

Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **21.07.2025**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:

Anja Hansen

Anja Hansen



Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **54047*06**
Approval No.

Ausgabedatum: **27.10.2021**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **21.07.2025**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:

Test report(s) No.:

55056921 (1. Ausfertigung)

55056921 (2. Ausfertigung)

55056921 (3. Ausfertigung)

55056921 (4. Ausfertigung)

55056921 (5. Ausfertigung)

55056921 (6. Ausfertigung)

55056921 (7. Ausfertigung)

Datum:

Date

07.10.2021

08.11.2021

19.07.2022

27.10.2022

01.03.2024

02.08.2024

03.07.2025

Beschreibungsbogen Nr.:

Information document No.:

C32 809

C32 809

Datum:

Date

02.09.2021

25.10.2023

Liste der Änderungen:

List of modifications:

Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes

See appendix "List of modifications" of the test report

Datum:

Date



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **54047*06**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 54047

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **54047*06**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfbericht Nr. **55056921** (7. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 4

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell C32
 Typ C32 809
 Radgröße 8.0Jx19H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C32 809 42 56	1379/03 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	42	1000	2400	7/2021
C32 809 48 56	1379/11 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	48	1000	2400	6/2023
C32 809 50 56	1379/13 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	50	1000	2400	3/2024
C32 809 50 56	1379/13 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	50	1000	2400	3/2024
C32 809 32 82S	1379/09 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	32,5	1000	2300	6/2023
C32 809 34 82S	1379/02 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	34	1000	2400	7/2021
C32 809 45 60S	1379/01 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	45	1000	2400	7/2021
C32 809 45 94S	1379/10 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	45	1000	2300	6/2023
C32 809 45 94S	1379/10 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	45	1000	2300	6/2023
C32 809 32 82S	1379/09 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	32,5	1000	2300	6/2023
C32 809 32 82S	1379/09 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	32,5	1000	2300	6/2023
C32 809 34 82S	1379/02 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	34	1000	2400	7/2021
C32 809 34 82S	1379/02 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	34	1000	2400	7/2021
C32 809 34 98S	1379/04 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	34	1000	2400	3/2022
C32 809 51 10	1379/08 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	51	1000	2300	12/2023
C32 809 51 10	1379/08 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	51	1000	2300	12/2023
C32 809 51 10	1379/08 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	51	1000	2300	12/2023
C32 809 51 10	1379/08 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	51	1000	2300	12/2023
C32 809 45 77	1379/12 CMS / ohne Ring	5/120/64,1	45	1000	2300	2/2024
C32 809 50 77	1379/06 CMS / ohne Ring	5/120/64,1	50	1000	2300	12/2023
C32 809 58 71S	1379/05 CMS / ohne Ring	5/120/65,1	58	1000	2300	8/2022

Kennzeichnung

KBA-Nummer 54047
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C32 809 (s.o.)
 Radgröße 8.0Jx19H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießereikennzeichen CMS
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- -en	Datum	Ort
C32 809 42 56	5/108/63,4	42	1000	2400	FE	08/2021	Lambsheim
C32 809 48 56	5/108/63,4	48	1000	2400	FE	11-12/2023	Lambsheim
C32 809 45 94S	5/112/57,1	45	1000	2300	FE	12/2023	Lambsheim
C32 809 45 60S	5/112/57,1	45	1000	2400	FE	08/2021	Lambsheim
C32 809 32 82S	5/112/66,6	32,5	1000	2300	FE	10/2023	Lambsheim
C32 809 34 82S	5/112/66,6	34	1000	2400	FE	08/2021	Lambsheim
C32 809 34 98S	5/112/66,6	34	1000	2400	FE	04/2022	Lambsheim
C32 809 51 10	5/114,3/67,1	51	1000	2300	FE	02/2024	Lambsheim
C32 809 46 77	5/120/64,1	46	1000	2300	FE	02/2024	Lambsheim
C32 809 50 77	5/120/64,1	50	1000	2300	FE	02/2024	Lambsheim
C32 809 58 71S	5/120/65,1	58	1000	2300	FE	09/2022	Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C32 809 42 56	5/108/63,4	42	1000	215/35R19	09/2021	Lambsheim
C32 809 45 60S	5/112/57,1	45	1000	215/35R19	08/2021	Lambsheim
C32 809 34 82S	5/112/66,6	34	1000	215/35R19	08/2021	Lambsheim
C32 809 58 71S	5/120/65,1	58	1000	215/35R19	09/2022	Lambsheim
C32 809 48 56	5/108/63,4	48	1000	215/35R19	11/2023	Lambsheim
C32 809 51 10	5/114,3/67,1	51	1000	215/35R19	02/2024	Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- -en	Datum	Ort
C32 809 42 56	5/108/63,4	42	1000	285/55R19	FE	08/2021	Lambsheim
C32 809 34 82S	5/112/66,6	34	1000	285/55R19	FE	08/2021	Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C32 809 42 56_108/5-ET42 betrug 15,54 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Siehe Tabelle Testdaten.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	02.09.2021
	mit Änderung vom	25.10.2023
Anlage zur Radbeschreibung	C32 809	02.09.2021
	mit Änderung vom	17.06.2024
Radzeichnung	J 1379 000	06.06.2021
Radzeichnung	J 1379 001	05.06.2021
Radzeichnung	J 1379 002	05.06.2021
Radzeichnung	J 1379 003	05.06.2021
Radzeichnung	J 1379 004	16.11.2021
Radzeichnung	J 1379 005	21.02.2022
Radzeichnung	J 1379 006-A	13.06.2022
	mit Änderung vom	19.09.2022
Radzeichnung	J 1379 008_A	02.05.2023
	mit Änderung vom	10.06.2023
Radzeichnung	J 1379 009	02.05.2023
Radzeichnung	J 1379 010	02.05.2023
Radzeichnung	J 1379 011	17.05.2023
Radzeichnung	J 1379 012	06.02.2024
Radzeichnung	J 1379 013	21.03.2024
Befestigungsmittelzeichnung	-	04.05.2022
Nabenkappenzeichnung	-	20.07.2023
Zentrierringzeichnung	-	28.05.2025
Verwendung	Anlage 1-21	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 3. Juli 2025



Kocher

00450504.DOCX

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55056921 (7. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich
Aktualisierung Zentrierringzeichnung

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt: Verwendungsbereichsgutachten ergänzt

Es entfällt:

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. **55056921** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 27

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St. Leon-Rot
49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell C32
Typ C32 809
Radgröße 8.0Jx19H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C32 809 45 94S	1379/10 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	45	1000	2300

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 54047
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C32 809 (s.o.)
Radgröße 8.0Jx19H2
Einpresstiefe ET.. (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	120	30	Z102OR
S02	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	140	30	Serie
S03	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	125	30	Z102OR
S04	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	140	30	Z102OR

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
Ford
MG (Saic)
Seat
Skoda
Volkswagen
Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr.55056921 (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 27

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	77-140	215/35R19	T85	A12 A19 A57
	77-140	225/35R19	T88	A99 Cbo F24
	77-140	235/35R19	A01 G03	Lim V00 V19
	77-140	235/35R19	R09	S01
	77-140	245/30R19	A01 K1a K2b	
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	77-92	215/35R19	T85	A12 A19 A58
	77-92	225/35R19	T84 T88	A99 Cbo F23
	77-92	235/35R19	A01 G90	Lim V19 S01
	77-92	235/35R19	R09	
	77-92	245/30R19	A01 K1a K2b K6g K8h T89	
Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*..	75-147	225/35R19	K1c K56 T84 T88	A01 A12 A19
	75-147	235/35R19	G01 K1c K2b K46 K56 T87 T88	A58 A99 Cbo S01
Audi A3 Limousine GY e1*2007/46*2060*..	110	215/35R19	NoD T85	A12 A19 A57
	110-147	225/35R19	T84 T88	A99 F24 Lim
	110-147	235/35R19	T91	NoE NoP V00
	110-147	245/30R19	A01 K1a K2b T89	V19 S04
Audi A3 Sportback GY e1*2007/46*2060*..	110	215/35R19	NoD T85	A12 A19 A57
	110-147	225/35R19	T84 T88	A99 F24 Flh
	110-147	235/35R19	A01 K2b T91	KOV NoE NoP
	110-147	245/30R19	A01 K1a K2b T89	V00 V19 S04
Audi A3 Sportback GY e1*2007/46*2060*..	81-96	215/35R19	T85	A12 A19 A58
	81-96	225/35R19	T84 T88	A99 F23 Flh
	81-96	235/35R19	A01 G01 K2b K4i K8h	KOV NoE NoP S04
Audi A3 Sportback e-tron 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	110	225/35R19	T88	A12 A19 A58 A99 F24 Flh S01
Audi A3 Sportback PHEV GY e1*2007/46*2060*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	225/35R19	T88	A12 A19 A58
	110, 130	235/35R19	A01 K2b	A99 F24 Flh
	110, 130	245/30R19	A01 K1a K2b T89	KOV V19 S04
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0418*..	184-195	225/35R19	K1c K56 T88	A01 A12 A19
	184-195	235/35R19	G01 K1c K2b K46 K56 T88	A99 Flh S01
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA, 8PB e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0241*.. e1*2001/116*0418*.. e13*2007/46*1082*..	66-147	225/35R19	K1c T84 T88	A01 A12 A19
	66-147	235/35R19	G01 K1c K2b K46 T87 T88	A99 Flh K56
	75,85,110	215/35R19	A58 K1a K1b R37 T85	S01

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr.55056921 (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 27

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	77-140	215/35R19	T85	A12 A19 A57 A99 F24 Flh V00 V19 S01
	77-140	225/35R19	T84 T88	
	77-140	235/35R19	A01 G90 K1a K2b K3a K6g K8h	
	77-140	245/30R19	A01 K2b K4i K6g K8h R03 T89	
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	77-96	215/35R19	K6g K8h T85	A01 A12 A19 A58 A99 F23 Flh V19 S01
	77-96	225/35R19	K6g K8h T84 T88	
	77-96	235/35R19	G01 K1a K2b K3a K4i K6g K8h	
	77-96	245/30R19	K2b K4i K6h K8m R03 T89	
Audi A4 S4 8E,8H,QB6 e1*98/14,2001/116* 0151,0177,0243*..	253	235/35R19	Car Lim T91	A12 A19 A99 S01
	253	235/35R19	Cbo T91 Y16	
Audi A6 -/Avant 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.. e1*2001/116*0276*.. e13*2007/46*1080*..	89-257	245/35R19	T93	A12 A19 A99 Car Lim NBF X27 S01
Audi A8 4E e1*2001/116*0198*.. e1*2001/116*0246*..	154-257	235/45R19	A11 R37 T95 T99	A19 A99 Lim NBF S01
	154-257	245/40R19	A12 T94 T98	
	154-257	245/45R19	A01 A12 G01	
	154-257	255/40R19	A12 R70 T00 T96	
	154-331	235/45R19	A11 M+S T95 T99	
	154-331	245/40R19	A12 M+S T94 T98	
Audi Q2 GA e1*2007/46*1552*.. - Frontantrieb	81-110	225/40R19		A12 A19 A58 A99 V19 S04
	81-110	235/35R19	A01 K1a T87 T91	
	81-110	235/40R19	A01 K1a	
	81-110	245/35R19	A01 K2b R03	
Audi Q2 GA e1*2007/46*1552*.. - Frontantrieb - mit Zusatz- Verbreiterungen	81-110	225/40R19		A12 A19 A58 A99 KMV R92 V19 S04
	81-110	235/35R19	T87 T91	
	81-110	235/40R19		
	81-110	245/35R19	R03	
Audi Q2 Quattro GA e1*2007/46*1552*01-..	110, 140	225/40R19		A12 A19 A56 A99 S04
	110, 140	235/35R19	A01 K1a T91	
	110, 140	235/40R19	A01 K1a	
Audi Q2 Quattro GA e1*2007/46*1552*01-.. - mit Zusatz- Verbreiterungen	110, 140	225/40R19		A12 A19 A56 A99 KMV R92 S04
	110, 140	235/35R19	T91	
	110, 140	235/40R19		
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*.. e13*2007/46*1163*..	88-162	225/40R19		A12 A19 A57 A99 V00 V19 S02
	88-162	225/45R19		
	88-162	235/40R19		
	88-162	235/45R19		
	88-162	245/40R19		

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr.55056921 (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 27

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*.. e13*2007/46*1163*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	88-162	225/40R19		A12 A19 A57 A99 KMV V00 V19 S02
	88-162	225/45R19		
	88-162	235/40R19		
	88-162	235/45R19		
	88-162	245/40R19		
Audi Q4 e-tron -/Sportback FZ e1*2018/858*00006*.. - Elektro	70-89	235/55R19	A12 R02	A19 A57 A99 V19 S01
	70-89	255/50R19	A32	
Audi RS3 Limousine 8V e1*2007/46*0608*03-..	294	235/35R19	A90 T91	A19 A56 A99 Lim S01
Audi RS3 Sportback 8P e1*2007/46*0615*..	250	225/35R19	K4h R03 T88	A01 A12 A19 A56 A99 AV9 Flh S01
	250	235/35R19	K3b K4g K4i K5x K6g T91	
Audi RS3 Sportback 8V e1*2007/46*0608*01-.. - incl. Facelift 2017	270,294	235/35R19	A90 K6g K8d T91	A01 A19 A56 A99 Y85 S01
	270,294	245/35R19	A12 G01 K6g K8d	
Audi S3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	206-228	225/35R19	T88	A12 A19 A56 A99 Cbo F24 Lim S01
	206-228	235/35R19		
	206-228	245/30R19	A01 K1a K2b	
Audi S3 Limousine GY e1*2007/46*2060*..	228, 245	225/35R19	T88	A12 A19 A56 A99 F24 Lim NoP S04
	228, 245	235/35R19	T91	
	228, 245	245/30R19	A01 K1a K2b T89	
Audi S3 Sportback GY e1*2007/46*2060*..	228, 245	225/35R19	T88	A12 A19 A56 A99 F24 Flh KOV NoP S04
	228, 245	235/35R19	A01 K2b T91	
	228, 245	245/30R19	A01 K1a K2b T89	
Audi S3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	206-228	225/35R19	T88	A12 A19 A56 A99 F24 Flh S01
	206-228	235/35R19	A01 G90 K1a K2b K3a K6g K8h	
Audi SQ2 Quattro GA e1*2007/46* 1552*09-.. - mit Zusatz- Verbreiterungen	221	225/40R19	M+S	A12 A19 A56 A99 KMV S04
	221	235/35R19	T91	
	221	235/40R19		
Audi TT (II) 8J e1*2001/116* 0369*00-16; 0374*00-01; 0375*00	118-155	225/35R19	T84 T88	A12 A19 A57 A99 Cbo Cpe S01
	118-155	225/40R19		
	118-155	235/35R19		
	118-155	245/35R19	A01 K46 K56	
	118-200	235/35R19	M+S	
	118-200	245/35R19	A01 K46 K56 M+S	
	118-200	245/35R19		

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr.55056921 (3. Ausfertigung)
Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 27

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi TT (III) 8J e1*2001/116* 0369*17-.. ab MJ 2015 (8S) incl. Facelift 2018	132-169	225/35R19	A33 T84 T88	A19 A57 A99 Cbo Cpe S01
	132-169	225/40R19	A33	
	132-169	235/35R19	A91	
	132-169	245/35R19	A12	
Audi TT (III) 8J e1*2001/116* 0369*31-.. ab Facelift 2018 (8S)	180	225/35R19	A33 T84 T88	A19 A57 A99 Cbo Cpe S01
	180	225/40R19	A33	
	180	235/35R19	A91	
	180	245/35R19	A12	
Audi TT RS (II) 8J e1*2001/116* 0369*00-16	250, 265	235/35R19	M+S	A12 A19 A56 A99 Cbo Cpe S01
	250, 265	245/35R19	A01 K46 K56 M+S	
Audi TTS (III) 8J e1*2001/116* 0369*18-.. ab MJ 2015 (8S) incl. Facelift 2018	210-235	225/35R19	A33 M+S T84 T88	A19 A56 A99 Cbo Cpe S01
	210-235	225/40R19	A33 M+S	
	210-235	235/35R19	A91 M+S	
	210-235	245/35R19	A12 M+S	
Ford Tourneo Connect SK e13*2018/858* 00270*..	55-90	225/40R19	A01 K2b T89 T93	A12 A19 A58 A60 A99 Car S04
	55-90	225/40R19	K2h T89 T93	
Ford Transit/Tourneo Connect SKN e13*2018/858* 00342*..	55-90	225/40R19	A01 K2b T93	A12 A19 A58 A60 A99 Car S04
	55-90	225/40R19	K2h T93	
MG4 Electric SEH3 e4*2018/858*00093*.. - Elektro	54, 68	235/35R19	T91	A12 A19 A58 A99 Flh X88 S03
	54, 68	245/35R19	A01 K2b T93	
MG4 Electric SEH3 e4*2018/858*00093*.. - Elektro - 18 Zoll-Serie	68	235/40R19	A32	A19 A58 A99 Flh Z18 S03
	68	245/35R19	A91 T93	
MG4 Electric Trophy E.R. SEH3 e4*2018/858*00093*.. - Elektro	90	235/40R19	A32	A19 A58 A99 Flh Z18 S03
	90	245/35R19	A91 T93	
MG4 Electric XPower SEH3 e4*2018/858*00093*.. - Elektro	152	235/40R19	A32	A19 A56 A99 Flh S03
	152	245/35R19	A91 T93	

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr.55056921 (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 27

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
MG5 Electric (SW EV) EP22-L e4*2018/858*00053*.. - Elektro	73, 75	225/35R19	T88	A12 A19 A58 A99 Car F23 S03
Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*28-.. - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024	110	225/35R19	M+S T84 T88	A12 A19 A58 A99 Car F24 Flh NoP S04
	110	235/35R19		
	110	245/30R19	A01 K1a K1b K3a K5b K5u K9v T89	
Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*28-.. - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024	110	225/35R19	T84 T88	A12 A19 A58 A99 Car F23 Flh NoE NoP V19 S04
	110	235/35R19	A01 G01 K1a K2b K3a K5d K8h	
	110	245/30R19	A01 K2b K8h R03 T89	
Cupra Leon PHEV KL e9*2007/46*3167*28-.. - Plug-in Hybrid - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024	110	225/35R19	T88	A12 A19 A58 A99 Car F24 Flh V19 S04
	110, 130	225/35R19	M+S T88	
	110, 130	235/35R19	T91	
	110, 130	245/30R19	A01 K1a K1b K3a K5b K5u K9v T89	
Cupra Leon VZ KL e9*2007/46*3167*28-.. - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024	221, 245	225/35R19	T88	A12 A19 A57 A99 BW1 Car F24 Flh NoP S04
	221, 245	235/35R19	T91	
	221, 245	245/30R19	A01 K1a K1b K3a K5b K5u K9v T89	
Cupra Tavascan KR e9*2018/858*11511*.. - Elektro - mit 20/21 Zoll Serienbereifung	89	235/55R19	A12 M+S R02	A19 A58 A99 RC1 V19 Z19 S01
	89	255/50R19	A32 M+S	
Cupra Tavascan KR e9*2018/858*11511*.. - Elektro	89	235/55R19	A12 R02	A19 A58 A99 V19 S01
	89	255/50R19	A32 R03	
Seat Altea / Toledo 5P, 5PN e9*2001/116*0050*...; e9*2007/46*0012*..	63-110	215/35R19	K1c T85	A01 A12 A19 A60 A99 Flh KOV SeF Sth S01
	63-155	225/35R19	K1c T84 T88	
	63-155	235/35R19	G01 K17 K1c K2b K46 K56 T87 T91	
Seat Ateca 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - Frontantrieb - mit Radhaus- Verbreiterungen	85, 110	225/40R19	R37	A12 A19 A58 A99 F23 KMV NoP V19 S04
	85, 110	225/40R19	M+S	
	85, 110	225/45R19	A01 G01 R37	
	85, 110	225/45R19	A01 G01 M+S	
	85, 110	235/40R19		
	85, 110	245/35R19		
	85, 110	245/40R19		

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr.55056921 (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 27

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Ateca 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - Frontantrieb - ohne Radhaus- Verbreiterungen	81-110	225/40R19		A12 A19 A58 A99 F23 KOV NoP S04
	81-110	225/45R19	A01 G01	
	81-110	235/40R19	A01 K1a K1b	
	81-110	245/35R19	A01 K1c	
	81-110	245/40R19	A01 K1c	
Seat Ateca 4drive 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - mit Radhaus- Verbreiterungen	110, 140	225/40R19		A12 A19 A56 A99 F24 KMV NoP S04
	110, 140	225/45R19		
	110, 140	235/40R19		
	110, 140	245/40R19		
Seat Cupra Ateca 5FP e9*2007/46*6394*11-..	221	225/40R19	A33 R37	A19 A56 A99 F24 S04
	221	225/40R19	A33 M+S	
	221	225/45R19	A90 R37	
	221	225/45R19	A90 M+S	
	221	235/40R19	A90 M+S	
	221	235/40R19	A90 R37	
	221	245/40R19	A12	
Seat Cupra Ateca 1,5TSI 5FP e9*2007/46*6394*40-.. - Frontantrieb	110	225/40R19	M+S	A12 A19 A58 A99 F23 KMV NoP V19 S04
	110	225/45R19	A01 G01 M+S	
	110	235/40R19		
	110	245/35R19		
	110	245/40R19		
Seat Cupra Ateca 2,0TSI 5FP e9*2007/46*6394*40-.. - Frontantrieb	140	225/40R19	A33 M+S	A19 A56 A99 F24 NoP S04
	140	225/45R19	A90 M+S	
	140	235/40R19	A90 M+S	
	140	245/40R19	A12	
Seat Cupra Ateca VZ- Edition 5FP e9*2007/46*6394*23-.. - mit Zusatz- Verbreiterungen	221	225/40R19	A13 M+S	A19 A56 A99 F24 KMV Z20 S04
	221	225/45R19	A90 M+S	
	221	235/40R19	A90 M+S	
	221	245/40R19	A12	
Seat Cupra Born K1 e9*2018/858*04001*.. - Elektro	70	215/50R19	A01 K1c R70	A12 A19 A58 A99 Flh V19 S01
	70	225/45R19	T92 T96	
	70	235/45R19	A01 K1c	
	70	245/40R19	A01 K2b R03 T94 T98	
	70	245/40R19	K2h R03 T94 T98	
Seat Cupra Leon KL e9*2007/46* 3167*00-27 - incl. Sportstourer	180-221	225/35R19	T88	A12 A19 A57 A99 Car F24 Flh NoP V00 V19 S04
	180-228	225/35R19	M+S T88	
	180-228	235/35R19	T87 T91	
	180-228	245/30R19	A01 K1a K1b K3a K5b K5u K9v T89	

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr.55056921 (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 27

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Cupra Leon PHEV KL e9*2007/46* 3167*00-27 - Plug-in Hybrid - incl. Sportstourer	110	225/35R19	M+S T88	A12 A19 A58 A99 Car F24 Flh V19 S04
	110	225/35R19	R37 T88	
	110	235/35R19		
	110	245/30R19	A01 K1a K1b K3a K5b K5u K9v T89	
Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*..; e9*2007/46*0013*..	63-118	215/35R19	R37 T85	A12 A19 A58 A99 Flh S01
	63-195	225/35R19	A01 K1a K27 K2b T84 T88	
	63-195	235/35R19	A01 G03 K1a K1b K27 K2b	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	63 - 110	215/35R19	T85	A12 A19 A58 A99 Car F23 Flh KOV S01
	63 - 110	225/35R19	T84	
	63 - 110	235/35R19	A01 G01 K1a K2b	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	81-140	215/35R19	A58 T85	A12 A19 A99 Car F24 Flh KOV S01
	81-140	225/35R19	T84 T88	
	81-140	235/35R19	A01 A58 G01 K1a K2b K6j	
Seat Leon KL e9*2007/46*3167*28-.. - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024	85, 110	215/35R19	NoD T85	A12 A19 A58 A99 Car F23 Flh NoE NoP V19 S04
	85, 110	225/35R19	T84 T88	
	85, 110	235/35R19	A01 G01 K1a K2b K3a K5d K8h	
	85, 110	245/30R19	A01 K2b K8h R03 T89	
Seat Leon / Cupra Leon KL e9*2007/46* 3167*00-27 - incl. Sportstourer	66-110	215/35R19	NoD T85	A12 A19 A58 A99 Car F23 Flh KOV NoE NoP V19 S04
	66-110	225/35R19	T84 T88	
	66-110	235/35R19	A01 G01 K1a K2b K3a K5d K8h	
	66-110	245/30R19	A01 K2b K8h R03 T89	
Seat Leon / Cupra Leon KL e9*2007/46* 3167*00-27 - incl. Sportstourer	110	235/35R19	A01 K1a K3a K5d R09 T87 T91	A12 A19 A57 A99 Car F24 Flh KOV NoE NoP V00 V19 S04
	110 ,140	225/35R19	T84 T88	
	110, 140	235/35R19	A01 G01 K1a K3a K5d T87 T91	
	140	245/30R19	A01 K2b R03 T89	
Seat Leon Cupra 5F e9*2007/46*0094*..	195-221	225/35R19	T88	A12 A19 A57 A99 Car F24 Flh S01
	195-221	235/35R19	A01 K1a K2b K6j	
	195-221	235/35R19	A01 K1v K2h K6j	
Seat Leon PHEV KL e9*2007/46* 3167*00-27 - Plug-in Hybrid - incl. Sportstourer	110	225/35R19	T88	A12 A19 A58 A99 Car F24 Flh KOV V19 S04
	110	235/35R19	A01 G01 K1a K3a K5d	
	110	245/30R19	A01 K2b R03 T89	
Seat Leon PHEV KL e9*2007/46*3167*28-.. - Plug-in Hybrid - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024	110	225/35R19	T88	A12 A19 A58 A99 Car F24 Flh V19 S04
	110	235/35R19	A01 G01 K1a K3a K5d T91	
	110	245/30R19	A01 K2b R03 T89	

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr.55056921 (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 27

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Leon X-Perience 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	225/35R19	T88	A12 A19 A56 A99 Car F24 KMV S01
	81-135	225/40R19		
Seat Leon X-Perience 5F e9*2007/46*0094*..	81-92	225/35R19	T84 T88	A12 A19 A58 A99 Car F23 KMV S01
	81-92	225/40R19		
Skoda Elroq 50 / 60 NY e8*2007/46*0416*17-..	70	235/55R19	A32	A19 A58 A99 Flh V19 S01
	70	245/50R19	A32	
	70	255/50R19	A32	
Skoda Elroq 85 NY e8*2007/46*0416*17-.. - Elektro	89 (210)	235/55R19	A12 R02	A19 A58 A99 Flh V19 S01
	89 (210)	255/50R19	A32	
Skoda Enyaq 50 / 60 NY e8*2007/46*0416*.. - Elektro - incl. Coupé - incl. Facelift 2025	70	235/55R19	A32	A19 A58 A99 V19 S01
	70	245/50R19	A32	
	70	255/50R19	A32	
Skoda Enyaq 80,85 -/X NY e8*2007/46*0416*.. - Elektro - incl. Coupé - incl. Facelift 2025	70-89	235/55R19	A12 R02	A19 A57 A99 V19 S01
	70-89	255/50R19	A32	
Skoda Enyaq RS NY e8*2007/46*0416*.. - Elektro - incl. Coupé	77	235/55R19	A12 M+S R02	A19 A56 A99 V19 S01
	77	255/50R19	A32 M+S	
Skoda Karoq NU e8*2007/46*0272*.. - Frontantrieb - ohne Radhaus- Verbreiterungen	81-110	225/40R19		A12 A19 A58 A99 F23 KOV V19 S04
	81-110	225/45R19	A01 G01	
	81-110	235/40R19	A01 K1a K1b	
	81-110	245/35R19	A01 K1c	
	81-110	245/40R19	A01 K1c	
Skoda Karoq 4x4 NU e8*2007/46*0272*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen	110, 140	225/40R19		A12 A19 A56 A99 F24 KOV S04
	110, 140	225/45R19		
	110, 140	235/40R19	A01 K1a K1b	
	110, 140	245/40R19	A01 K1c K2b	
Skoda Karoq Scout NU e8*2007/46*0272*.. - Frontantrieb - mit Radhaus- Verbreiterungen	85, 110	225/40R19		A12 A19 A58 A99 F23 KMV V19 S04
	85, 110	225/45R19	A01 G01	
	85, 110	235/40R19		
	85, 110	245/35R19		
	85, 110	245/40R19		

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr.55056921 (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 27

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Karoq Scout 4x4 NU e8*2007/46*0272*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	110, 140	225/40R19		A12 A19 A56 A99 F24 KMV S04
	110, 140	225/45R19		
	110, 140	235/40R19		
	110, 140	245/40R19		
Skoda Octavia (II) 1Z e11*2001/116*0230*.. e11*2007/46*0012*..	55-147	225/35R19	A58 K1a T88	A01 A12 A19 A99 Car Lim Npf S01
	55-147	235/35R19	G01 K1a T88 T91	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19; e11*2007/46* 0244*00-13	63-110	215/35R19		A12 A19 A58 A99 Car F23 Lim Npf V19 S01
	63-110	225/35R19	T88	
	63-110	235/35R19	A01 G01	
	63-110	245/30R19	A01 K1a K1b K2b	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19; e11*2007/46* 0244*00-13	132-169	215/35R19	A58 T85	A12 A19 A99 Car F24 Lim Npf V00 V19 S01
	132-169	245/30R19	A01 A58 K1a K1b K2b	
	77-169	225/35R19	A57 T88	
	77-169	235/35R19	A01 A57 G01	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*20-26; e11*2007/46* 0244*14-.. e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	63-110	215/35R19	T85	A12 A19 A58 A99 Car F23 Lim Npf V19 S01
	63-110	225/35R19	A01 K2b T84 T88	
	63-110	235/35R19	A01 G01 K2b K8g	
	63-110	245/30R19	A01 K1a K1b K2a K2b K8k	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*20-26; e11*2007/46* 0244*14-.. e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	81-140	215/35R19	R37 T85	A12 A19 A57 A99 Car F24 Lim Npf V00 V19 S01
	81-180	225/35R19	A01 K2b K6g K8e T84 T88	
	81-180	235/35R19	A01 G01 K2a K2b K6h K6i K8m T87 T91	
	81-180	245/30R19	A01 K1a K1b K2c K6h K6i K8m T89	
Skoda Octavia (IV) NX e8*2007/46*0355*.. - incl. Facelift 2024	81-110	225/35R19	T84 T88	A12 A19 A58 A99 Car F23 KOV Lim NoE NoP V19 S04
	81-110	225/40R19		
	81-110	245/35R19	R03	
Skoda Octavia (IV) NX e8*2007/46*0355*.. - incl. RS - incl. Facelift 2024	110-195	225/35R19	T88	A12 A19 A57 A99 Car F24 KOV Lim MpH NoE V00 V19 S04
	110-195	225/40R19		
	110-195	245/35R19	R03	

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr.55056921 (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 27

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Octavia Scout (II) 1Z e11*2001/116* 0230*21-...; e11*2007/46*0012*..	103-118	225/40R19	T93	A12 A19 A56 A99 Car KMV S01
	103-118	235/35R19	A01 K1c T91	
	103-118	245/35R19	A01 K1c K56 T93	
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19	81-135	225/35R19	T88	A12 A19 A56 A99 Car F24 S01
	81-135	225/40R19		
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*21-26; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	110-140	225/35R19	T88	A12 A19 A56 A99 Car F24 S01
	110-140	225/40R19		
Skoda Octavia Scout (IV) NX e8*2007/46*0355*..	85, 110	225/35R19	T84 T88	A12 A19 A58 A99 Car F23 KMV NoE NoP V19 S04
	85, 110	225/40R19		
	85, 110	245/35R19	R03	
Skoda Octavia Scout 4x4 (IV) NX e8*2007/46*0355*..	110	225/35R19	T88	A12 A19 A56 A99 Car F24 KMV NoE NoP S04
	110, 147	225/40R19		
Skoda Superb (II) 3T e11*2001/116* 0326*15-31; e11*2007/46* 0014*07-21	77-147	225/35R19	T88	A12 A19 A99 Car Lim S01
	77-191	235/35R19	A01 G01 K1a K2b K56 T87 T91	
Skoda Superb (III) 3T e11*2001/116* 0326*32-45; e11*2007/46* 0014*22-...; e8*2007/46*0317*.. - incl. Scout	88-206	225/40R19	T89 T93	A12 A19 A57 A99 Car Lim NoP V00 V19 S04
	88-206	235/35R19	T87 T91	
	88-206	235/40R19		
	88-206	245/35R19	T89 T93	
Skoda Superb (IV) NZ e8*2018/858*00106*..	110-195	225/40R19		A12 A19 A57 A99 Car KOV Lim NoP V00 V19 S04
	110-195	235/40R19		
	110-195	245/35R19		
Skoda Superb (IV) PHEV NZ e8*2018/858*00106*.. - Plug-in Hybrid	110	225/40R19	T93	A12 A19 A58 A99 Car KOV Lim V19 S04
	110	235/40R19		
	110	245/35R19	T93	

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr.55056921 (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 27

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Superb iV (III) 3T e8*2007/46*0317*.. - Plug-in Hybrid	115	225/40R19	T93	A12 A19 A58 A99 Car Lim V19 S04
	115	235/35R19	T91	
	115	235/40R19		
	115	245/35R19	T93	
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.. e11*2007/46*0034*..	77-125	225/40R19	T89 T93	A12 A19 A57 A99 S01
	77-125	235/35R19	T87 T91	
	77-125	245/35R19	A01 K1b T89 T93	
VW Beetle, -/Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*..	77-162	225/40R19		A12 A19 A58 A99 Cbo Flh S01
	77-162	235/35R19		
	77-162	235/40R19		
	77-162	245/35R19		
VW Caddy (V) SK e13*2018/858* 00002*..	55-90	225/40R19	A01 K2b T89 T93	A12 A19 A58 A60 A99 Car S04
	55-90	225/40R19	K2h T89 T93	
VW Caddy (V) SKN e13*2018/858* 00003*..	55-90	225/40R19	A01 K2b T93	A12 A19 A58 A60 A99 Car S04
	55-90	225/40R19	K2h T93	
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. - incl. Facelift 2017	85, 100	225/35R19	T88	A12 A19 A58 A99 F24 S01
	85, 100	235/35R19	A01 G01 K1a K2b K3c	
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. - incl. Facelift 2017	85, 100	225/35R19	T88	A12 A19 A58 A99 F23 S01
	85, 100	235/35R19	A01 G01 K1a K2b K3c K8g	
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*.. - incl. Facelift 2011	85-184	225/35R19	T84 T88	A12 A19 A58 A99 Cbo S01
	85-191	235/35R19	T87 T91	
VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24	55-125	215/35R19	K1c R37 T85	A01 A12 A19 A99 S01
	55-184	225/35R19	K1c T84 T88	
	55-184	235/35R19	G01 K1c K2b K46 K56 T87 T91	
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116* 0328*00-14	59-110	215/35R19	K1a K2b K56 T85	A01 A12 A19 A58 A99 Car S01
	59-147	225/35R19	K1c K27 K2b K44 K46 K56 T84 T88	
	59-147	235/35R19	G01 K1c K27 K2c K41 K44 K46 K56	
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25-..; e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio	59-118	215/35R19	T85	A12 A19 A99 S01
	59-173	225/35R19	A01 K1a K2b T84 T88	
	59-173	235/35R19	A01 G03 K1c K2b K3a K6g K8d T87 T91	
	59-173	245/30R19	A01 K1c K2c K3a K6h K8i	

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr.55056921 (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 27

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VI) R 1K e1*2001/116 *0242*33-.. - Fließheck/Cabrio	188-199	225/35R19	T88	A12 A19 A99 S01
	188-199	235/35R19	A01 K1c K2b K3a K6g K8d T87 T91	
	188-199	245/30R19	A01 K1c K2c K3a K6h K8i	
VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*..; e1*2007/46* 0492*00-05	59-118	215/35R19	T85	A12 A19 A99 Car S01
	59-118	225/35R19	A01 K1a K2b K6g T84 T88	
	59-118	235/35R19	A01 G01 K1c K2b K3a K6h K8d T87 T91	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*..; e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46* 0490*05-..; e1*2007/46*0492*06-.. - incl. Facelift 2017	63-169	215/35R19	T85	A12 A19 A57 A99 Car F24 Flh KOV NoE S01
	63-213	225/35R19	T84 T88	
	63-213	235/35R19	A01 G90 K1a K2b K3c	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*..; e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46* 0490*05-..; e1*2007/46*0492*06-.. - incl. Facelift 2017	63-110	215/35R19	T85	A12 A19 A58 A99 Car F23 Flh KOV NoE S01
	63-110	225/35R19	T84	
	63-110	235/35R19	A01 G90 K1a K2b K3c K8g	
VW Golf (VII) Alltrack AUV e1*2007/46*0627*.. - incl. Facelift 2017	81-135	225/35R19	T88	A12 A19 A56 A99 Car F24 KMV S01
	81-135	225/40R19		
VW Golf (VII) GTE Hybrid AU e1*2007/46*0623*11-.. - incl. Facelift 2017	110	225/35R19	T88	A12 A19 A58 A99 F24 S01
	110	235/35R19	A01 G01 K1a K2b K3c	
VW Golf (VII) R AU e1*2007/46*0623*.. - incl. Facelift 2017	206-228	225/35R19	T88	A12 A19 A56 A99 F24 S01
	206-228	235/35R19	A01 K1a K2b K3c	
VW Golf (VII) R Variant AUV e1*2007/46*0627*.. - incl. Facelift 2017	213-228	225/35R19	T88	A12 A19 A56 A99 Car F24 S01
	213-228	235/35R19	A01 K1a K2b K3c	
VW Golf (VIII) /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*..; e1*2007/46*2180*.. - incl. Facelift 2024	110	215/35R19	A58 NoD T85	A12 A19 A57 A99 Car F24 Flh KOV NoE NoP S04
	110, 140	225/35R19	T84 T88	

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr.55056921 (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 27

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VIII) /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*.. e1*2007/46*2180*.. - incl. Facelift 2024	66-96	215/35R19	NoD T85	A12 A19 A58 A99 Car F23 Flh KOV NoE NoP S04
	66-96	225/35R19	A01 K2b T84 T88	
VW Golf (VIII) GTD CD e1*2007/46*2014*.. - incl. Facelift 2024	147	225/35R19	T88	A12 A19 A58 A99 F24 Flh NoE NoP V19 S04
	147	235/35R19	A01 G90 K1a K2b K5c	
	147	235/35R19	A01 K1v K2h K5c R09	
	147	245/30R19	A01 K1c K2b K4i K5c K6i K8h T89	
VW Golf (VIII) GTE CD e1*2007/46*2014*.. - Plug-in Hybrid - incl. Facelift 2024	110, 130	225/35R19	T88	A12 A19 A58 A99 F24 Flh KOV S04
VW Golf (VIII) GTI CD e1*2007/46*2014*.. - incl. Facelift 2024	180, 195	225/35R19	T88	A12 A19 A58 A99 F24 Flh NoE NoP V19 S04
	180, 195	235/35R19	A01 G90 K1a K2b K5c	
	180, 195	235/35R19	A01 K1v K2h K5c R09	
	180, 195	245/30R19	A01 K1c K2b K4i K5c K6i K8h T89	
VW Golf (VIII) GTI Clubsport CD e1*2007/46*2014*.. - incl. Facelift 2024	221	225/35R19	T88	A12 A19 A58 A99 F24 Flh NoP V19 S04
	221	235/35R19	A01 K5c T87 T91	
	221	245/30R19	A01 K1c K2b K4i K5c K6i K8h T89	
VW Golf (VIII) PHEV CD e1*2007/46*2014*.. - Plug-in Hybrid - incl. Facelift 2024	110	225/35R19	T88	A12 A19 A58 A99 F24 Flh KOV S04
VW Golf (VIII) R /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*.. e1*2007/46*2180*.. - incl. Facelift 2024	235, 245	225/35R19	M+S T88	A12 A19 A56 A99 Car F24 Flh NoP S04
	235, 245	225/35R19	R37 T88	
	235, 245	235/35R19	A01 K5c T91	
	235, 245	245/30R19	A01 K1c K2b K4i K5c K6i K8h T89	
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*.. e1*2007/46*0491*.. - incl. Facelift 2024	55-125	225/35R19	A01 K1a K1b K27 K2b K56 T84 T88	A12 A19 A58 A99 S01
	55-125	235/35R19	A01 G01 K1c K27 K2b K44 K56 T87 T91	
	55-85	215/35R19	T85	
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*.. e1*2007/46*0492*08-.. - incl. Facelift 2017	63-85	215/35R19	T85	A12 A19 A58 A99 F23 S01
	63-85	225/35R19	T84	
	63-85	235/35R19	A01 G01 K1a K2b K3c K8g	

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr.55056921 (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 27

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*...; e1*2007/46*0492*08-.. - incl. Facelift 2017	63-110	215/35R19	T85	A12 A19 A58 A99 F24 S01
	63-110	225/35R19	T84 T88	
	63-110	235/35R19	A01 G01 K1a K2b K3c	
VW ID.3 Pure, Pro, Pro Perf. E1 e1*2007/46*2033*17-.. - Elektro	70	215/50R19	K1c R70	A01 A12 A19 A58 A99 Flh KOV S01
	70	225/45R19	K1a	
	70	235/45R19	K1c	
VW ID.3 Pure, Pro, ProS E1 e1*2007/46* 2033*00-15 - Elektro	70	215/50R19	K1c R70	A01 A12 A19 A58 A99 Flh S01
	70	225/45R19	K1a	
	70	235/45R19	K1c	
VW ID.4 Pro / GTX E2 e1*2018/858*00004*.. - Elektro	70-89	235/55R19	A12 R02	A19 A57 A99 Car V19 S01
	70-89	255/50R19	A32	
VW ID.4 Pure E2 e1*2018/858*00004*.. - Elektro	70	235/55R19	A32	A19 A58 A99 Car V19 S01
	70	245/50R19	A32	
	70	255/50R19	A32	
VW ID.5 Pro / GTX E2 e1*2018/858*00004*.. - Elektro	70-89	235/55R19	A12 R02	A19 A57 A99 V19 S01
	70-89	255/50R19	A32	
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*.. e1*2007/46*0539*...; e1*2007/46*0584*..	66-110	215/35R19	K1a K56 T85	A01 A12 A19 A58 A99 K2b Sth S01
	66-147	225/35R19	K1c K27 K44 K46 K56 T84 T88	
	66-147	235/35R19	G01 K1c K27 K41 K44 K46 K56	
VW Jetta (VI) 16, 16H e1*2007/46*0539*...; e1*2007/46*0584*..	77 - 155	215/35R19	K1a K1b K2b T85	A01 A12 A19 A58 A99 Sth S01
	77 - 155	225/35R19	K1c K2b K3a K6g K8e T88	
	77 - 155	235/35R19	G01 K1c K2b K3a K6g K8e	
VW Passat (IX) Variant CJ e1*2018/858*00366*.. e1*2018/858*00366*.. - Plug-in Hybrid	90-195	225/40R19	T89 T93	A12 A19 A57 A99 Car KOV NoP V00 V19 S04
	90-195	235/40R19		
	90-195	245/35R19	T89 T93	
VW Passat (IX) Variant PHEV CJ e1*2018/858*00366*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	225/40R19	T93	A12 A19 A58 A99 Car KOV V19 S04
	110, 130	235/40R19		
	110, 130	245/35R19	T93	
VW Passat (VI) 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	225/35R19	T88	A12 A19 A99 Lim S01
	75-147	235/35R19	A01 K1a K46 K56 T87 T88 T91	

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr.55056921 (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 27

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat (VI) 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	235/35R19	A01 K1a K46 K56 T87 T88 T91	A12 A19 A99 Lim S01
VW Passat (VI) Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	225/35R19	T88	A12 A19 A99 Car S01
	75-147	235/35R19	A01 K1a K2b T87 T88 T91	
VW Passat (VI) Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	235/35R19	A01 K1a K2b T91	A12 A19 A99 Car S01
VW Passat (VII) 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - ab Modell 2011	77-155	225/35R19	T88	A12 A19 A99 Car Lim VoA S01
	77-155	235/35R19	A01 K1a K2b T87 T91	
	77-155	245/30R19	A01 K1a K2b K4i K6g T89	
VW Passat (VII) 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - mit Radhaus- Verbreiterungen - ab Modell 2011	77-155	225/35R19	T88	A12 A19 A99 Car KMV Lim VoA S01
	77-155	235/35R19	T87 T91	
	77-155	245/30R19	A01 K4i K6g T89	
VW Passat (VIII) 3C e1*2001/116* 0307*37-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G) - incl. Facelift 2019	88-206	225/40R19	T89 T93	A12 A19 A57 A99 Car Lim NoP V00 V19 VoA S04
	88-206	235/35R19	T87 T91	
	88-206	235/40R19		
	88-206	245/35R19	T89 T93	
VW Passat (VIII) GTE 3C e1*2001/116* 0307*41-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G) - Plug-In Hybrid - incl. Facelift 2019	115	225/40R19	T89 T93	A12 A19 A58 A99 Car Lim V19 VoA S04
	115	235/35R19	T91	
	115	235/40R19		
	115	245/35R19	T89 T93	

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr.55056921 (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 17 von 27

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Phaeton 3D, 3d e1*98/14*0189*.. e1*2001/116*0189*.. DE*2007/46*0452*.. e1*2007/46*0452*..	165-246	245/40R19	T98	A12 A19 A99 Lim S01
	165-331	245/45R19	R09 T02 T98	
	165-331	245/45R19	G03 T02 T98	
	165-331	255/40R19	R70 T00 T96	
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*00-10; e1*2007/46* 0487*00-01	81-155	225/45R19		A12 A19 A57 A99 S04
	81-155	235/45R19		
	81-155	245/40R19		
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*00-23; e1*2007/46* 0487*00-14 - incl. Facelift 2011 - mit Radhaus- Verbreiterungen	81-155	225/45R19		A12 A19 A57 A99 KMV S04
	81-155	235/45R19		
	81-155	245/40R19		
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*11-23; e1*2007/46* 0487*02-14 - ab Facelift 2011	81-155	225/45R19		A12 A19 A57 A99 S04
	81-155	235/45R19		
	81-155	245/40R19		
VW Touran (I) 1T, 1t e1*2001/116* 0211*23-35; e1*2007/46* 0357*02-13, 0506*.. ab MJ 2011	77-125	225/35R19	K1a K2b T88 X77	A01 A12 A19 A58 A99 Npf S01
VW Touran (II) 1T e1*2001/116* 0211*36-..; e1*2007/46*0357*14-.. ab MJ 2016	81-140	225/40R19	K1a T89 T93	A01 A12 A19 A58 A99 V19 S04
	81-140	235/35R19	K1a K2b K6g T87 T91	
	81-140	235/40R19	K1a K2b K6g	
	81-140	245/35R19	K1c K2b K3c K6h T89 T93	
VW T-ROC A1 e13*2007/46*1845*..	81-140	225/40R19		A12 A19 A57 A99 Flh S04
	81-140	235/40R19		
VW T-ROC Cabriolet A1 e13*2007/46*1845*..	81-110	225/40R19		A12 A19 A58 A99 Cbo S04
	81-110	235/40R19		

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr.55056921 (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 18 von 27

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW T-ROC R	221	225/40R19		A12 A19 A56
A1	221	235/40R19		A99 Flh S04
e13*2007/46*1845*..				

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. **55056921** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 19 von 27

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858):
Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A99 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. **55056921** (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 20 von 27

AV9 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	235/35R19	225/35R19
Nr. 2	255/30R19	225/35R19
Nr. 3	265/30R19	235/35R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

BW1 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 374 mm an Achse1.

Car Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

F1h Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G03 Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G90 Ist 19 Zoll keine Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K17 An Achse 1 ist durch Umlegen der Befestigungslaschen am Radlauf eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. **55056921** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 21 von 27

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1v Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 1 im Bereich 30° vor Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

K27 An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2h Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3b An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (über Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3c An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. **55056921** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 22 von 27

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4g An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 10 mm zu kürzen.

K4h An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5c An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5u An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

K5x An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. vollständig zu kürzen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6j An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.

K8d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. **55056921** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 23 von 27

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8g An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8i An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8k An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K9v An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).

MpH Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

NBF Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoD Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Dieselmotor.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig für Fahrzeugausführungen Fun, Cross, Scout, usw. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. **55056921** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 24 von 27

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.**R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).**R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.**R70** Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.**R92** Diese Rad-Reifen-Kombination(en) ist/sind nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 235/45R18 oder 235/40R19 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).**RC1** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit wahlweiser Serienbereifung 255/45R20 ww. 255/40R21 (u.a. Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).**S01** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.**S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.**S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.**S04** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.**SeF** Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN)**Sth** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.**T00** Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.**T02** Reifen (LI 102) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1700 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.**T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. **55056921** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 25 von 27

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4, ...).

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. **55056921** (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 26 von 27

V19 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	215/35R19	245/30R19, 255/30R19
Nr. 2	225/35R19	245/30R19, 255/30R19, 265/30R19, 305/25R19
Nr. 3	225/40R19	245/35R19, 255/35R19
Nr. 4	225/45R19	245/40R19, 255/40R19
Nr. 5	225/55R19	245/50R19, 275/45R19
Nr. 6	235/35R19	255/30R19, 265/30R19, 275/30R19, 315/25R19
Nr. 7	235/40R19	265/35R19, 275/35R19
Nr. 8	235/45R19	255/40R19, 265/40R19
Nr. 9	235/50R19	255/45R19, 265/45R19
Nr. 10	235/55R19	255/50R19, 285/45R19, 295/45R19
Nr. 11	235/60R19	255/55R19
Nr. 12	245/30R19	305/25R19
Nr. 13	245/35R19	255/35R19, 275/30R19, 285/30R19
Nr. 14	245/40R19	275/35R19, 285/35R19
Nr. 15	245/45R19	265/40R19, 275/40R19
Nr. 16	245/50R19	275/45R19
Nr. 17	255/30R19	305/25R19, 315/25R19
Nr. 18	255/35R19	285/30R19, 295/30R19, 305/30R19
Nr. 19	255/40R19	285/35R19, 295/35R19
Nr. 20	255/45R19	285/40R19
Nr. 21	255/50R19	275/45R19, 285/45R19, 295/45R19
Nr. 22	255/55R19	275/50R19
Nr. 23	265/30R19	305/25R19, 315/25R19
Nr. 24	265/35R19	295/30R19, 305/30R19
Nr. 25	265/40R19	295/35R19
Nr. 26	265/45R19	295/40R19
Nr. 27	265/50R19	295/45R19
Nr. 28	275/30R19	315/25R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VoA Nicht für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

X27 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X77 Rad-/Reifenkombination nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 3. Sitzreihe.

X88 Diese Rad- / Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugen mit 18 Zoll Serienradgröße (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Y16 Diese Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Automatikgetriebe oder elektrohydraulischem Direktschaltgetriebe.

Y85 Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck).

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. **55056921** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 27 von 27

Z18 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 18-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z19 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 19-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z20 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 20-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 2. Juli 2025 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 27 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juni 2023.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 2. Juli 2025



Kocher

00450464.DOCX

SW

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr. **55056921** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 5

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St. Leon-Rot
49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad **zur Verwendung an Achse 1**
Modell C32
Typ C32 809
Radgröße 8.0Jx19H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C32 809 45 94S	1379/10 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	45	1000	2300

Die hier aufgeführten Rad-Reifenkombinationen für die Verwendung an Achse 1 sind nur zulässig in Verbindung mit den in Anlage 2, Gutachten Nummer 55034224, Ausfertigung 2 (**KBA-NUMMER 55136 , RADTYP C32 909**) für die Achse 2 genannten Rad-Reifenkombinationen. Es gelten die jeweiligen Auflagen und Hinweise.

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 54047
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C32 809 (s.o.)
Radgröße 8.0Jx19H2
Einpresstiefe ET.. (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	160	30	Serie

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Volkswagen
Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr. **55056921** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 5

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW ID.BUZZ Cargo EBN e1*2018/858*00165*.. - Elektro - normaler Radstand	70-89	235/55R19	A12 R02	A07 A19 A57 A99 B54 BS2 V19 Vn2 VA1 S01
VW ID.BUZZ Pro / GTX EB e1*2018/858*00164*.. - Elektro - langer Radstand	89, 90	235/55R19	A12 R02	A07 A19 A57 A99 B54 BS2 V19 Vn2 VA1 S01
VW ID.BUZZ Pro/Pure/GTX EB e1*2018/858*00164*.. - Elektro - normaler Radstand	70-89	235/55R19	A12 R02	A07 A19 A57 A59 A99 B54 BS2 V19 Vn2 VA1 S01

Die hier aufgeführten Rad-Reifenkombinationen für die Verwendung an Achse 1 sind nur zulässig in Verbindung mit den in Anlage 2, Gutachten Nummer 55034224, Ausfertigung 2 (**KBA-NUMMER 55136 , RADTYP C32 909**) für die Achse 2 genannten Rad-Reifenkombinationen. Es gelten die jeweiligen Auflagen und Hinweise.

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr. **55056921** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 5

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858):
 Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Spezielle Auflagen und Hinweise

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenreand hinausragen.

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A59 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr. **55056921** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 5

A99 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.

B54 Betrifft Fahrzeugausführungen mit Trommelbremse an der Hinterachse.

BS2 Nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 358 mm an Achse 1.

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

V19 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	215/35R19	245/30R19, 255/30R19
Nr. 2	225/35R19	245/30R19, 255/30R19, 265/30R19, 305/25R19
Nr. 3	225/40R19	245/35R19, 255/35R19
Nr. 4	225/45R19	245/40R19, 255/40R19
Nr. 5	225/55R19	245/50R19, 275/45R19
Nr. 6	235/35R19	255/30R19, 265/30R19, 275/30R19, 315/25R19
Nr. 7	235/40R19	265/35R19, 275/35R19
Nr. 8	235/45R19	255/40R19, 265/40R19
Nr. 9	235/50R19	255/45R19, 265/45R19
Nr. 10	235/55R19	255/50R19, 285/45R19, 295/45R19
Nr. 11	235/60R19	255/55R19
Nr. 12	245/30R19	305/25R19
Nr. 13	245/35R19	255/35R19, 275/30R19, 285/30R19
Nr. 14	245/40R19	275/35R19, 285/35R19
Nr. 15	245/45R19	265/40R19, 275/40R19
Nr. 16	245/50R19	275/45R19
Nr. 17	255/30R19	305/25R19, 315/25R19
Nr. 18	255/35R19	285/30R19, 295/30R19, 305/30R19
Nr. 19	255/40R19	285/35R19, 295/35R19
Nr. 20	255/45R19	285/40R19
Nr. 21	255/50R19	275/45R19, 285/45R19, 295/45R19
Nr. 22	255/55R19	275/50R19
Nr. 23	265/30R19	305/25R19, 315/25R19
Nr. 24	265/35R19	295/30R19, 305/30R19
Nr. 25	265/40R19	295/35R19
Nr. 26	265/45R19	295/40R19
Nr. 27	265/50R19	295/45R19
Nr. 28	275/30R19	315/25R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VA1 Die hier aufgeführten Rad-Reifenkombinationen für die Verwendung an Achse 1 sind nur zulässig in Verbindung mit den in Anlage 2, Gutachten Nummer 55034224, Ausfertigung 2 (**KBA-NUMMER 55136 , RADTYP C32 909**) für die Achse 2 genannten Rad-Reifenkombinationen. Es gelten die jeweiligen Auflagen und Hinweise.

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr. **55056921** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C32 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 5

Vn2 Es sind auf Vorder- und Hinterachse nur unterschiedliche Reifengrößen zulässig. Dabei muss die Reifengröße an Achse 2 mindestens 2 Nennbreiten größer sein als die Reifengröße an Achse 1.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 3. Juli 2025 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juni 2023.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 3. Juli 2025



Kocher

sw

00450502.DOCX